

TREFF.PUNKT.

GFÖHL

Ausgabe 3 – August 2006

Ämtliche Mitteilungen. Postentgelt bar entrichtet.



REGE BAUTÄTIGKEIT IM BETRIEBSGEBIET



WIRTSCHAFTSACHSE
WIEN – BUDWEIS

RASTBACHER
VOLKSSCHÜLER AB
HERBST IN GFÖHL

POSTZUSTELLBASIS
WIRD GEBAUT



KARL MAY SPIELE

TRÖDELMARKT
AM 12. AUGUST

DIABETES-RISIKO:
FRAGEBOGEN



EDITORIAL



Unsere Stadt liegt an der wichtigen Wirtschaftsachse Wien – Budweis. Aus diesem Grunde sind wir dem Projekt „Standort:Aktiv“ beigetreten, bei dem sich 12 Gemeinden das Ziel gesetzt haben, das Waldviertel als attraktiven Standort im Herzen Europas zu positionieren und in weiterer Folge Betriebe anzusiedeln und Arbeitsplätze zu schaffen. Derzeit laufen einige konkrete Projekte.

Mit der zeitgemäßen Ausstattung unserer neuen Bürgerservicestelle wurden, soweit dies irgend möglich war, heimische Firmen beauftragt. Schon jetzt sind die neuen, freundlichen Konturen der künftigen Einrichtung deutlich erkennbar. In

wenigen Wochen wollen wir den Betrieb aufnehmen. Dieses Projekt haben wir mit Unterstützung der Stadterneuerung umgesetzt.

In unserer Stadt tut sich einiges: aktive Bürger und Vereine sorgen für ein reges Leben auf dem Veranstaltungssektor, wie Sie dem umfangreichen Veranstaltungskalender entnehmen können (Trödelmarkt, Karl May-Spiele, Sagenwanderungen, zahlreiche Kulturveranstaltungen, um nur einige wenige zu nennen).

Unserem allseits beliebten und geschätzten Pfarrer Hermann Zainzinger, der mit Ende August nach 16 Dienstjahren in der Pfarre Gföhl in den wohl-

verdienten Ruhestand treten wird, danke ich auch auf diesem Wege für sein umsichtiges Wirken und wünsche ihm alles Gute, vor allem Gesundheit.

Allen Bürgerinnen und Bürgern, Gästen, Kunden und Freunden unserer Gemeinde wünsche ich einen schönen Urlaub und eine gute Ernte, den Schülerinnen und Schülern noch einige schöne und unbeschwerte Ferienwochen.

Ök.-Rat Karl Simlinger
Bürgermeister
der Stadtgemeinde Gföhl



Die Gföhler Einkaufskarte wird schon in den ersten Wochen seit Einführung sehr gut angenommen. Das beweisen die vielen, bereits jetzt eingelösten Karten, aber auch das persönliche Echo, das ich bei den verschiedensten Gesprächen erfahren darf.

Die Gföhler Rabattmarke ist in mehrfacher Hinsicht ein „Danke“ an all unsere Kunden, ist sie doch nicht nur bares Geld wert, sondern bietet auch die

Chance bei der Jahresschlußverlosung u.a. ein Auto zu gewinnen. Für die Akzeptanz dieser Einkaufskarte möchte ich mich auch an dieser Stelle bei allen treuen „Gföhl-Käufern“ herzlichst bedanken. Danken will ich aber auch all meinen Kollegen innerhalb der Gföhler Wirtschaft sagen, die dieses System aktiv unterstützen und betreiben.

Jetzt darf ich Sie auch noch zu unseren nächsten Veranstaltungen

einladen: am 12. August findet der traditionelle Trödelmarkt statt und am 23. und 24. September veranstalten wieder über 20 Firmen zur gleichen Zeit Hausmessen.

Herzlichst
Ihr Ernst Zierlinger, Obmann
der Gföhler Wirtschaft Aktiv

INHALT

Informationsblatt der Stadtgemeinde Gföhl und des Vereines Gföhler Wirtschaft Aktiv.

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Gföhl und Verein Gföhler Wirtschaft Aktiv. **Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Ök.-Rat Karl Simlinger und Obmann Ernst Zierlinger. **Redaktion:** Karl Braun, 3542 Gföhl, Hauptplatz 3, Tel. 02716/6326 DW-19, Fax -26, karl.braun@gfoehl.gv.at. **Herstellung:** Schiner Druck, Wilheringstraße 6, 3500 Krems, Tel. 02732/79670. **Verlagspostamt:** 3542 Gföhl. **Titelbilder:** Vertragsunterzeichnung Standort:Aktiv und Trödelmarkt

EDITORIAL	2	POST ERRICHTET NEUE ZUSTELLBASIS	7
WIRTSCHAFTSACHSE WIEN – BUDWEIS	3	60 JAHRE SC ADMIRA GFÖHL	8
AUS DEM GEMEINDERAT	4	TAG DER GFÖHLER FEUERWEHRJUGEND	9
UNSER HERZ: AKTIVITÄTEN DER STADT GFÖHL	4	GESPRÄCH MIT STADTAMTSDIREKTOR	10
GEFAHREZONENPLAN GFÖHL	4	DONAU-UNI: DIABETES-FRAGEBOGEN	11/12
RASTBACHER VOLKSSCHÜLER		KARL MAY SPIELE	13
AB HERBST IN GFÖHL	5	VERANSTALTUNGSKALENDER	14/15
EU-BILDUNGSPROJEKT	6	GFÖHL DABEI	16

WIRTSCHAFTSACHSE WIEN – BUDWEIS: 12 GEMEINDEN ARBEITEN ZUSAMMEN

Im Stadtsaal von Groß-Siegharts fand am 24. April 2006 im Beisein von Landeshauptmann-Stellvertreter Ernest Gabmann die Startveranstaltung zu einer nachhaltigen Standortentwicklung entlang der Waldviertler Hauptverkehrsachsen statt. Die Gemeinden Gföhl und Rastenfeld sind dabei.

Am 24. April 2006 wurde das Projekt „Standort:Aktiv“ präsentiert, das mit Jahresbeginn seine Arbeit im Waldviertel begonnen hat.

Höhepunkt der Veranstaltung war die Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung zwischen LHStv Komm.-Rat Ernest Gabmann und den 12 Standortgemeinden, die an den Hauptverkehrsachsen des Waldviertels liegen, und im Projekt „Standort:Aktiv“ zusammenarbeiten.

Dies sind: Schrems, Gmünd, Vitis, Schwarzenau, Eichenbach, Waidhofen an der Thaya, Göpfritz an der Wild, Brunn an der Wild, Horn, Gföhl, Rastenfeld und Zwettl. Ziel des Projektes, das aus Mitteln der EU, des Landes NÖ, des Bundesministeriums für Wirtschaftliche Angelegenheiten, der „ecoplus“ und der NÖ Grenzlandförderungsge-



Festakt am 24. April: die 12 Standortgemeinden haben gemeinsam mit Landesrat Ernest Gabmann die Kooperationsvereinbarung für das Projekt „Standort:Aktiv“ unterschrieben.

sellschaft finanziert wird ist es, das Waldviertel als attraktiven Wirtschaftsstandort im Herzen Europas zu positionieren, um in weiterer Folge produzierende Betriebe anzusiedeln sowie Arbeitsplätze zu schaffen.

242.000m² Gewerbeflächen an 12 Standorten im Waldviertel stehen zur Verfügung. In

den nächsten Wochen werden die Gemeinden Ihre Gewerbeflächen nach außen sichtbar machen.

Mit einer Kombination aus Aufmerksamkeit erregenden und informativen Marketingmitteln, die gleichzeitig die Zusammenarbeit der Standorte, sowie das Bekenntnis zur Region und Unterstützung der

Region Waldviertel ausdrückt. Finanziert werden sämtliche Marketingmittel (Plakate, Fahnen, Tafeln, Infobroschüren, Internetseite www.standort-aktiv.at) für diese 12 Standortgemeinden aus dem Projekt „Standort:Aktiv“.

Detailinformationen:
www.standort-aktiv.at

**Sa. 12.08.2006
8.00 – 14.00 Uhr**

KINDERMODEFLOHMARKT

Besuchen Sie uns beim Trödelmarkt in Gföhl im Geschäft am Hauptplatz 6. Es warten tolle Angebote auf Sie.

Ab sofort Abverkauf der gesamten Frühjahrs- und Sommerware ! 😊 😊 😊

H.E. Kindermode & Dessous
Eric Hofbauer – 3542 Gföhl – Hauptplatz 6

Am 24. April 2006 wurde folgende Kooperationsvereinbarung von den Gemeindevertretern unterschrieben:

„Entlang der Hauptachse Wien-Budweis gilt es die Region Waldviertel als Wirtschaftsraum zu positionieren. Zu diesem Zweck schließen die nö. Wirtschaftsagentur ecoplus, die Standortgemeinden und der Verein Interkomm eine Kooperationsvereinbarung ab, mit dem Ziel, bei der Entwicklung und kooperativen Vermarktung der Gewerbeflächen entlang dieser Achse zusammen zu arbeiten.“

AUS DEM GEMEINDERAT

Mehrere wichtige Tagesordnungspunkte wurden in der Gemeinderatssitzung am 20. Juni erledigt. Zu Beginn der Sitzung brachte die SPÖ-Fraktion mehrere Dringlichkeitsanträge ein.

- Dem Antrag „Errichtung eines Musikheimes als Zubau zum Stadtsaal“ wurde mit Unterstützung durch 5 ÖVP-Gemeinderäte auch die Dringlichkeit zuerkannt. Nach der Erörterung im Gemeinderat stimmten neben den 10 SPÖ-Gemeinderäten auch 7 der ÖVP dem SPÖ-Antrag zu. Ein Arbeitskreis wurde eingerichtet.
- Den Anträgen der SPÖ-Gemeinderatsfraktion auf „Verbesserung der Grünraumgestaltung öffentlicher Räume und Spielplätze“ sowie „Aufstellung eines allgemeinen Fahrverbotes mit Ausnahme landwirtschaftlicher Verkehr und Radfahrer“ für den Hauersteig im Bereich zwischen Gewerbepark und

Bachgasse wurde keine Dringlichkeit zuerkannt.

Weitere Punkte:

- Die „14 Nothelfer“, Holzfiguren, die im Rahmen der Bildhauer-Symposien der letzten Jahre entstanden sind, werden im Bereich Jaidhofer Gasse/Brunkandlpark aufgestellt;
- in der Langenloiser Straße werden noch heuer 34 neue Beleuchtungskörper errichtet. Kostenpunkt: 41.344 Euro ohne Mehrwertsteuer für Neuerrichtung und Abtragung der alten Anlage (Fa. Zierlinger);
- Betreffend Abwasserbeseitigungsanlage Gföhl-Nord wird für die Gründung von Abwassergenossenschaften (Vorlage

von Konzepten) für die Orte Rastbach, Moritzreith und Reisling sowie Grottendorf jeweils eine Frist bis 31. August festgesetzt.

- für das Hangwasserprojekt (Hochwasserschutz) „Scheiben“ wird das Übereinkommen für den erforderlichen Grundankauf genehmigt;
- ab Herbst 2006 werden die Schüler der Volksschule Rastbach die Volksschule Gföhl besuchen, das Schulgebäude (es steht im Eigentum der Volksschulgemeinde Gföhl) wird von der Stadt Gföhl angekauft, welche ab Herbst 2007 dort eine weitere (zweite) Kindergartengruppe einrichten will. Kosten: 99.900 Euro.

Zahlreiche Förderungen:

- Tennis Club: Jugendförderung in Höhe von 200 Euro und Förderung für Terrassenzubau beim Vereinshaus
- SC Admira Gföhl: 145 Euro für Maskenball
- Gföhler Computerclub: 145 Euro für Ankauf eines Hauptcomputers
- Bildungs- und Heimatwerk, Ortsstelle Gföhl: 1.455 Euro für „Gföhlerwald Kulturspiegel“
- Verein Familienarbeit: 4.033,15 Euro für die Tagesbetreuung
- SC Admira Gföhl: Werbekostenzuschuss von 700 Euro für „Gföhl läuft“ am 7.10.2006

Neu ab September: Sprechstunden der Sozialabteilung

Die BH Krems, Fachgebiet Soziales, hält ab September jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 8.30 bis 11.30 Uhr Sprechstunden im Rathaus Gföhl (Bücherei).

„Unser Herz“:



Aktivitäten der Gesunden Gemeinde Gföhl

Gföhl, die „kleine Stadt mit dem großen Herz“, lädt zu zwei Veranstaltungen zum Gesundheitsthema „Herz“: Am 19. September ist ein Vortrag von Dr. Georg Wögerbauer (Arzt für Allgemeinmedizin und Psychotherapie (www.dr.woegerbauer.at)) zum Thema „Herzensangelegenheiten“ geplant, für 5. Oktober ist mit Betreuung der Gesunden Gemeinde durch Herrn Dr. Grassl eine „Herzwanderung“ vorgesehen. Details folgen.

Kundmachung:

Gefahrenzonenplan Gföhl

Die Wildbach- und Lawinenverbauung Gebietsbauleitung Wien und Nördliches Niederösterreich, hat der Stadtgemeinde Gföhl den Entwurf des Gefahrenzonenplanes Gföhl vorgelegt.

Im Gefahrenzonenplan sind die wildbachgefährdeten Bereiche und deren Gefährdungsgrad sowie jene Bereiche darzustellen, für die eine besondere Art der Bewirtschaftung oder deren Freihaltung für spätere Schutzmaßnahmen erforderlich sind.

Der Entwurf des Gefahrenzonenplanes liegt vom 20. Juli bis 17. August im Rathaus der Stadtgemeinde Gföhl, 3542 Gföhl, Hauptplatz 3 zur allgemeinen Einsicht auf.

Eventuelle schriftliche Stellungnahmen können an folgende Adressen gerichtet werden:

- Die Wildbach- und Lawinenverbauung, Gebietsbauleitung Wien und Nördliches Niederösterreich, 1030 Wien, Marxergasse 2, Tel. 01 533 06 94-0, Fax 01 533 06 94-7060, E-Mail: gbl.nnoe@die-wildbach.at
- Stadtgemeinde Gföhl

Schärfdienst Berger

Wir schärfen

Sägeblätter • Bohrer • Bandsägeblätter
Profilmesser • Oberfräser • Hobelmesser
Motorsägekette • Rasenmähermesser • Fräser

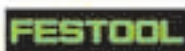
Haushaltsartikel:

Brotschneidemaschinemesser
Fleischwolfmesser • Messer • Scheren

Verkauf

Werkzeug für Metall, Holz,
Kunststoffbearbeitung
Aktionspreise bei Sägeblättern

Schlüsseldienst!



Schärfdienst Berger
WERKZEUGE UND MASCHINEN

3542 Gföhl, Seefeldstr. 1 (Gewerbegebiet Nähe Bauernladen)
Tel. 02716/76655, Fax Dw 4, E-mail: schaerfd.berger@nurf.at
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7-12 Uhr und 13-18 Uhr

RASTBACHER VOLKSSCHÜLER AB HERBST IN GFÖHL

Nach intensiver Beratung und Diskussion sowie Festlegung von entsprechenden Rahmenbedingungen wurde mit 30. Juni 2006 der Schulstandort Rastbach mit Gföhl zusammengelegt; die Kinder aus Rastbach werden ab Herbst 2006 die Volksschule in Gföhl besuchen.

Die Schülerzahlenentwicklung und der drohende Abteilungsunterricht in der Volksschule Rastbach veranlassten zu diesem Schritt. Auf Grund der Schülerzahlen wäre in den nächsten Jahren in Rastbach ein einklassiger Abteilungsunterricht für alle vier Schulstufen bevorzustanden.

In einer Informationsveranstaltung wurden die Eltern ausführlich informiert und in Absprache mit dem Bezirksschulinspektor verschiedene Übergangsregelungen vereinbart: Alle Rastbacher Schüler bleiben auch in den künftigen

Klassen in Gföhl zusammen, die Rastbacher Schüler der 4. Klasse laufen in einer eigenen Klasse aus.

Stadtrat Rudolf Simlinger, Obmann der Volksschulgemeinde Gföhl: „Gemeinsam mit den Eltern und dem Lehrkörper werden wir uns bemühen, allen Kindern einen guten Schulbeginn in der Volksschule Gföhl zu ermöglichen!“ Obmann Rudolf Simlinger ist überzeugt, dass die Kinder aus Rastbach von der neuen Regelung profitieren werden: getrennter Unterricht, Turnsaal, EDV, zahlreiche andere



Obmann Rudolf Simlinger dankte Schulleiterin Andrea Schuster (rechts) und Schulfürerin Helga Wimmer (links) für deren Tätigkeit.

Angebote (Tschechisch, sowie kostenpflichtig Englisch, Tennis, etc.).

Auch die weitere Verwendung des Gebäudes ist bereits geregelt. Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Gföhl hat in seiner letzten Sitzung dessen Ankauf beschlossen.

Derzeit ist im Rastbacher Schulhaus im Obergeschoß bereits eine Kindergartengruppe untergebracht. Ab Herbst 2007 soll nach entsprechender Adaptierung in den früheren Klassen im Erdgeschoß eine weitere Gruppe eingerichtet werden.

h
a
u
s
m
e
s
s
e



Wir nutzen die WÄRME der NATUR

Wir präsentieren in Gföhl am 23. & 24.9.2006 folgende Schwerpunkte

Heizen mit Energiekorn

Information & Vorführ-Kesselanlage

Heizen mit Rapsöl

Information & Vorführ-Kesselanlage

Heizen mit Energiegras

Information & Vorführ-Kesselanlage

Pelletsanlagen, Hackschnitzelanlagen Wärmepumpen, Solaranlagen

Information & Beratung

Bad & Wellness

Information
Beratung



Fliesenausstellung & Beratung mit



Richard Reiter
Rudwingasse 6/5/9
3542 Gföhl
+43 664 41 51 961
r.reiter@wavenet.at

Verlegung ■ Fliesen ■ Platten ■ Mosaik

www.kugler-installation.at
office@kugler-installation.at



Installationen für Sanitär-Heizung-Klima
KUGLER GmbH
= BAD & HEIZUNG
UMWELTECHNIK

3542 GFÖHL | 3500 KREMS
Feldgasse 35 | Herzogstraße 9
Tel: 02716/6278-0 | 02732/83347-0



EU-BILDUNGSPROJEKT

„Kinder brauchen Wurzeln und Flügel“, das ist das Motto des Gföhler Kindergartens Europeanest. „Wurzeln, um zu wissen wo sie herkommen und Flügel, um die Welt zu erkunden“ – ein Zitat von J.W. von Goethe.

Der Kindergarten Gföhl 1 Europeanest ist zum zweiten Mal koordinierende Einrichtung in einem EU-Bildungsprojekt, diesmal mit dem Thema „1 + 1 = 3 – Partnerschaft Kindergarten und Familie bringt Früchte“.

Ziel ist die Intensivierung und Optimierung dieser Bildungs- und Erziehungspartnerschaft. Eva Lechner, Leiterin des Gföhler Kindergartens 1 („Europeanest“): „Wir Kindergärten und Familien wollen in vertrauensvoller Partnerschaft gemeinsam zum Wohle der Kinder wirken und den Kindern die Chance geben, sich zu eigenständigen und eigenverantwortlichen Persönlichkeiten mit Konfliktfähigkeit



Kleinkindpädagoginnen aus neun europäischen Ländern waren eine Woche lang Gäste in Gföhl.

und Lebenskompetenz zu entwickeln.“

KleinkindpädagogInnen aus neun europäischen Ländern (Spanien, Deutschland, Polen, Lettland, Litauen, Tschechien, Rumänien, Ungarn, Österreich

– Rohrendorf) kamen schließlich zum 2. Projektarbeitstreffen nach Gföhl. Die Stadtgemeinde Gföhl, die Gföhler Banken und zahlreiche Sponsoren unterstützten großzügig die Aktivitäten.

Besonderes Engagement zeigten viele Kindergartenfamilien und von der Projektidee Begeisterte, die auch am Rahmenprogramm teilnahmen und z.B. Mahlzeiten und Quartier zur Verfügung stellten.

Der Austausch guter Beispiele der Zusammenarbeit der Kindergärten mit den Eltern/Familien stand im Mittelpunkt der Arbeitsgespräche der Partnerteams, die im Gföhler Stadtsaal stattfanden. So stellte z.B. der tschechische Partnerkindergarten ein Konzept zur

gemeinsamen Schulvorbereitung und zum gemeinsamen Entdecken der Natur vor. In Polen erarbeiten Eltern und Kinder gemeinsam Märchen und laden zu Theateraufführungen ein. In Spanien werden die traditionellen Feste von den Eltern vorbereitet, in Berlin gibt es sogar das Angebot eines KITA-Hotels (einmal im Monat), damit die Babysitterfrage gelöst ist.

Im Stadtsaal Gföhl präsentierten sich alle Partnereinrichtungen in Form einer farbenprächtigen Ausstellung.

Höhepunkt der Woche war die Projektpräsentation in Beisein der zuständigen Landesrätin Mag. Mikl-Leitner, die den Kindergarten als einen der besten des Landes NÖ hervorhob und sich für das besondere Management der Leiterin bedankte.

Dabei waren auch u.a. Abt Bernhard Naber, Bezirkshauptmann Dr. Nikisch, die Bürgermeister ÖKR Simlinger und Dr. Danner. Kindergartenkinder umrahmten die Feier mit internationalen Liedern.

In Zukunft werden die Partnerkindergärten Gföhl 1, Rohrendorf und Znojmo/Tschechien zusätzlich gemeinsame Aktivitäten anbieten.

1966 – 2006
40 Jahre **Uhren Huber** in Gföhl

Wir danken unseren treuen Kunden mit
TOP-Angeboten
in der Trödelmarktwoche von 7. bis 12. August

–40%

Uhrmachermeister
Erhard HUBER KEG

Uhren • Schmuck • Optik
Geschenkartikel • Werkstätte

3542 GFÖHL, Langenloiserstraße 6
Telefon 02716/8624, Fax Dw 4



Kindergartenleiterin Eva Lechner, Landesrätin Mikl-Leitner, Bgm. Karl Simlinger, Abt Naber und BH Dr. Nikisch.

POST ERRICHTET EINE NEUE ZUSTELLBASIS IN GFÖHL

Nach langen Verhandlungen ist es jetzt perfekt: die neue Zustellbasis für die Postämter Gföhl und Rastenfeld wird im Gföhler Betriebsgebiet errichtet.

Die neue Zustellbasis der Post für die Zustellbereiche der Postämter 3542 Gföhl und 3532 Rastenfeld soll noch heuer im Betriebsgebiet Langenloiser Straße in Gföhl errichtet werden. Harald Jokesch, Distributionsmanager der Post: „Vom zentralen Standort Gföhls aus werden wir ab Ende dieses Jahres alle Kunden dieser beiden Postbereiche noch besser betreuen können.“

Die rund 4.485 Abgabestellen (davon 2.533 im Zustellbereich des Postamtes 3542 Gföhl und 1.952 im Zustellbereich des Postamtes 3532 Rastenfeld) werden in Zukunft direkt



Harald Jokesch, Ing. Christian Kopetzky, Eduard Halmschlager, Anton Deimel und Karl Simlinger beim Lokalausganschein.

von der neuen Zustellbasis in Gföhl aus angefahren werden, wobei die voraussichtlich 17 Mitarbeiter bei der täglichen Zustellung der rund 9.500 Sendungen mit ihren 16 PKW rund 830 km und mit zwei

Mopeds weitere 36 km zurück legen werden.

Baubeginn ist voraussichtlich schon im August. Eduard Halmschlager von der Firma Halpin GmbH: „Wenn alles klappt, können wir bereits im

November den Betrieb aufnehmen.“

Bürgermeister Ök.-Rat Karl Simlinger freut sich doppelt: „Dass die Wahl auf Gföhl gefallen ist, untermauert die zentrale Lage unserer Stadt, darüber hinaus erfährt unser neues Betriebsgebiet durch diese hochwertige Einrichtung eine weitere Aufwertung.“

Für die Postkunden wird sich durch den Neubau nichts ändern: Sie geben nach wie vor ihre Sendungen beim jeweiligen Postamt ab. Auch die Landannahme durch die Zusteller (Zahlscheine, u.a.) bleibt unverändert.

Schulhefte (Qualitätspapier)			Jolly			Wachsmalkreide		
A 5 20 Blatt	statt 0,37	0,19	Farbstifte Jolly 12 Farben	5,99		Etui 10 Farben Bienenwachs	3,59	
A 5 40 Blatt	statt 0,88	0,65	Farbstifte Jolly 24 Farben	11,99				
A 4 20 Blatt	statt 0,77	0,65	Filzstifte Jolly 12 Farben	3,99		Farbstifte Cretacolor		
A 4 40 Blatt	statt 1,30	0,99	Filzstifte Jolly DUO	4,99		Dickkern Etui 12 Farben	5,90	
Quart 20 Blatt	statt 0,80	0,65	dick + dünn 12 Farben			Ringbucheinlage		
Quart 40 Blatt	statt 1,45	0,99	Wachsmalstifte Jolly 10 Farben	4,99		A 4 40 Blatt liniert, kariert, glatt	0,75	
Formati Hefte			Fasermaler			Bleistifte Härte 2 Pkg. 12 Stk.		
Formati Schreibhefte			DUO Maler dick + dünn 10 Farben	2,99		Tintenpatronen Pelikan 60 Stk.	5,99	
S 1, S 2, S 4, S 5		1,25	Tonpapierblock			Füllfeder Pelikan	5,99	
Formati Rechenhefte			A 4 20 Blatt	2,35		Klarsichthülle A 4 Pkg. 10 Stk.	0,59	
R 1, R 2, R 3, R 4		1,25	A 3 10 Blatt	2,35		Heftmappe A 4 mit Gummizug	4,80	
Deckfarbenkasten			Ringmappen			Handarbeitskoffer		
12 Farben + Deckweiss + Pinsel		3,49	A 4 2 Ringe	1,99		Kanten verstärkt - Power Truck,		
Zeichenblock A 3		1,35	A 4 4 Ringe	2,29		Helikopter, Cindy, Delfin	9,90	
Zeichenblock A 4		1,15	Schnellheft A 4 mit Klarsichtdeckel			Komm Probeschreiben zu uns: Mit einer schönen Füllfeder zu schreiben macht Spaß. Ob die Füllfeder gut in der Hand liegt und leicht zu bedienen ist, stellt sich beim Probeschreiben heraus - ein Service, das wir neben Reparaturen und Ersatzteilen bieten. Qualitätsfüllfedern gibt es schon im Mittel-Preisfeld. „Ganz billige“ Füllfedern, die zugleich auch „sehr gut“ sind, wirst du nicht finden.		
Tintenlöscher Jolly		0,65	Pkg. zu 10 Stk. per Pkg.	1,49		Weil kleine Erfolge zählen, ist Qualität wichtig. Mit gutem Werkzeug lassen sich die Aufgaben leichter erfolgreich erledigen. Stumpfe, nicht austauschbare Messer beim Spitzer, Scheren, die sich nur mit Mühe öffnen und schließen lassen, rostende Klingen und leicht zerbrechliche Lineale machen das Leben schwer.		
Radiergummi rot-blau		0,50	PAPIERPROFI 3502 Krems 3542 Gföhl Lerchenfelderplatz 3 Pollhammerstrasse 2 Telefon 02732/86937 Telefon 02716/8473					
Dosenspitzer		0,65						
Kinder-Sicherheits-Schere		3,10						
Preise gültig bis 16.9.2006 - vorbehaltlich Druck- und Satzfehler - Statt-Preise sind unsere bisherigen Verkaufspreise								

60 JAHRE SC ADMIRA GFÖHL

Der traditionsreiche Sportclub SC Admira Gföhl feiert heuer sein 60-jähriges Bestehen. Am 12. und 13. August wird dieses Ereignis gebührend gefeiert.

Die Hauptinitiative zur Wiedergründung des Vereines nach dem Krieg, so liest man es aus der Vereinschronik von Fritz Weber, ging vom damals 21-jährigen Richard Heinrich, dem späteren Gföhler Standesbeamten, aus. Eines der großen Probleme der damaligen Zeit waren die fehlenden Fußballtore. Kurzerhand entschloss man sich, diese aus ungebrauchten Telefonmasten herzustellen.

Die Gemeinde Gföhl stellte das Gelände des ehemaligen Sportplatzes im Edhofer-Garten (heute Bereich zwischen Seilergasse und Sparkassenstraße) zur Verfügung.

Am 12. März 1946 kam es im Gasthaus Haslinger zur offiziellen Vereinsgründung des „SC Admira Gföhl“, am 14. August 1946 erfolgte die Anmeldung beim NÖ Fußballverband durch Anton Wandl und Alois Geyer.

Im selben Jahr meldete sich auch der spätere verdienstvolle Präsident Johann Alfred Vavrousek beim Verein an. Er war nicht nur als Spieler eine Verstärkung; als verantwortungsvoller Funktionär trug er in den späteren Jahren vor allem als finanzieller Nothelfer



Stehend v.l.: Die Vereinsgründer Richard Heinrich, Anton Rettinger, Josef Schmöger, Ernst Tiefenböck, Alois Geyer, Franz Schützenhofer, Franz Prinz I, Oswald Kippes, Anton Wandl. **Hockend v.l.:** Ernst Stärk, Franz Winkelhofer, Franz Prinz II.

zum weiteren Gedeihen des Vereins bei.

1952 wurde mit dem Bau des neuen Sportplatzes bei der Hauptschule begonnen, nachdem der bisherige Sportplatz zur Verbauung durch die Gemeinde frei gegeben wurde. 1979 wurde ein neues Hauptspielfeld mit Zusehertribüne und eigener Wasserversorgung errichtet. 2002 wurde das neue Vereinshaus eröffnet.

Reges Vereinsleben

1947 wurde der erste Gföhler Maskenball organisiert, den es auch heute noch gibt, im selben Jahr gab es auch das erste Pfingstturnier. Seit 1951

gibt es auch das alljährliche Gesellschaftsschnapsen am Stephanietag und seit 1971 das große Gföhler Volksfest. Sportlich gelang bereits 1952/53 der Aufstieg in eine höhere Spielklasse. Zweifelloser Höhepunkt war jedoch 1962 der erste Meistertitel der Kampfmannschaft.

1966 folgte die Gründung der ersten Juniorenmannschaft. Eine Erfolgsgeschichte nimmt ihren Anfang, denn in den folgenden Jahren ist der Nachwuchs ein wichtiger Teil des Vereines. In den Siebzigerjahren gab es einen kurzen sportlichen Rückfall, als nicht weniger als 26 Spieler aus

FESTPROGRAMM

Samstag, 12. August 2006 Tag der Jugend

9.30 Uhr bis 19.30 Uhr
Spiele aller Nachwuchsmannschaften in der Reihenfolge: U7, U9, Mädchenteam, U11, U13, U15, U12, U14, und U17

Als Gegner wurden Nachwuchsmannschaften von Austria Wien, SKN St. Pölten, SC Zwettl und SV Horn eingeladen.

Sonntag, 13. August 2006 60 Jahr-Feier

09.00 Uhr Feldmesse
10.00 Uhr Ehrungen und Festansprachen
Musikalische Umrahmung und anschließender Frühschoppen: Musikverein Gföhl
14.00 Uhr Sportjournalisten gegen Gföhl 1B (U23)
16.00 Uhr Freundschaftsspiel der Gföhler Kampfmannschaft

Lengelfeld infolge der dortigen Neugründung des Fußballvereines den SC Admira Gföhl verliehen.

Derzeit spielt der SC Admira Gföhl in der 1. Klasse Nord-west-Mitte.

WIMMER-WOHNE
Gföhl

Jetzt zuschlagen
und bis zu **€ 3.300,- sparen**

GUTSCHEINHEFT
FÜR EIN SCHÖNERES
WOHNEN UND MEHR

Mit € 10.000,- Supergeheimspiel

GESAMTWERT
mehr als
€ 3.300,-
GÜLTIG 2006

Holen Sie sich mit diesem Coupon bei Wimmer Wohnen Ihr Gutscheineheft mit Einkaufsgutscheinen im Wert von über € 3.300,-. Und mit ein wenig Glück gewinnen Sie Ihre € 10.000,- Traumküche von ewe.

Wimmer Wohnen
3542 Gföhl, Langenloiser Straße 53
Tel.: 02716/64 64, Fax: 02716/86 07
E-Mail: info@wimmer-wohnen.at
www.wimmer-wohnen.at

POWERED BY: ewe, HASAG, Optimo, pabne, sembla, SIEMENS

PARTNER DER GARANT-MÖBELGRUPPE



Neue Einsatzleiterin des Hilfswerkes Gföhl:

Ludmilla Etzenberger
(mit Blumen) mit
Bürgermeisterin Ingrid
Kleber (Albrechtsberg),
Bürgermeister Franz
Aschauer (Jaidhof)
Vizebürgermeister Franz
Sinhuber (Krumau am
Kamp), Dr. Hans Mühleder
(Vorsitzender Hilfswerk
Krems-Wachau), Silvia
Kirchberger (Betriebsleiterin
Hilfswerk Krems),
Bürgermeister Ök.-Rat Karl
Simlinger, Bürgermeister
Hubert Nöbauer (Lichtenau
im Waldviertel).

TAG DER GFÖHLER FEUERWEHRJUGEND



Am Samstag, 23. September, findet auf dem weitläufigen Gelände des Restaurants „Feinspitz“ in Gföhl (Betriebsgebiet Ost) der „Tag der Gföhler Feuerwehrjugend“ statt. Die FF Gföhl und die Mitglieder der Feuerwehrjugend haben ein attraktives Programm vorbereitet, zu dem vor allem inter-

essierte Jugendliche und deren Eltern eingeladen sind:

10 bis 14 Uhr: Feuerlöscherüberprüfung im Zelt (7 Euro pro Stück, Fa. Minimax)

14.30 bis 17 Uhr: Stationsbetrieb:

1) Handhabung und Ein-

satz von Feuerlöschern – so funktioniert ein Feuerlöscher und wie er im Ernstfall eingesetzt wird – selbst ausprobieren!

2) Bewerbungsbahn – so macht es die Feuerwehrjugend: durch den Kriechtunnel laufen und zielsicher mit dem Strahlrohr umgehen

17.30 Uhr: Einsatz des hydraulischen Rettungssatzes: eingeklemmte Personen aus ihrer Notlage befreien: Einsatzübung mit der Feuerwehrjugend Gföhl

Rahmenprogramm von 14 bis 17 Uhr: Fahrten mit dem „Oldtimer“ Steyr 586 (Baujahr 1963), Fahrzeugpräsentation und bunte Bilderschau

TRÖDELMARKT

Samstag, 12. August 2006

ab 8.00 Uhr

Trödelmarkt am Hauptplatz

9.30 – 10.30 Uhr

Jugendorchester der Musikschule Gföhl

10.30 – 13.00 Uhr:

Family Music

Schwerpunkte:

- Antiquitäten-Flohmarkt
- Günstige Einkaufsmöglichkeiten
- Luftburg und Kinderflohmärkte
- Waldviertler Schmankerln

Infos und Anmeldung:

02716/6546 oder

0669/11452961



DIE GFÖHLER EINKAUFSKARTE BELOHNT IHRE TREUE DOPPELT

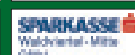
Holen Sie sich Ihre
GFÖHLER EINKAUFSKARTE
und sichern Sie sich mit Ihren
Einkäufen Ihren Treuebonus.

MONATLICHE VERLOSUNGEN
jeweils am Wochenmarkt 11 Uhr,
12.8., 16.9., 14.10., 11.11., 2.12.,
Hauptverlosung: 16.12.2006

Gewinnen Sie mit Ihrem Treuepass ein Auto



Hauptpreis mit Unterstützung von:



Nähere Informationen: www.gfoehler-wirtschaft.at

WWW.GFOEHL.GV.AT – GEMEINDEHOMEPAGE GUT BESUCHT

GFÖHL AKTIV im Gespräch mit Stadtamtsdirektor Anton Deimel



Seit Sommer 2004 gibt es die neue Gföhl Homepage. Wie wird das neue Medium von den Bürgern angenommen?

Die Homepage wird gut angenommen. Die letzten Untersu-

chungen haben gezeigt, dass es wichtig ist, den Bürgern auf elektronischem Weg Informationen bereitzustellen.

Vergleicht man die Zahlen mit dem Vorjahr, haben wir eine leichte Steigerung bei den Zugriffen zu verzeichnen.

Wir liegen derzeit im Durchschnitt bei circa 40 Besuchen pro Tag. Wir haben auf unserer Homepage viele Informationen.

Neben aktuellen Informationen stehen dem Bürger für den Amtsweg zahlreiche Onlineformulare zur Verfügung. Der Bürger kann per Internet den Veranstaltungsnewsletter selbst bestellen u.v.m.

Wie sieht es mit Diensten für Wirtschaft und Vereine aus?

Wir haben ein modernes Redaktionssystem, mit dem sich die Betriebe und Vereine selbst eintragen und ihre Daten laufend aktuell halten können. Auch die Veranstaltungen können von jedem selbst eingetragen werden.

Neues Immobilienportal auf unserer Homepage: für Betriebsgrundstücke, Geschäftsflächen, Bauplätze und Wohnungen. Die angebotenen Immobilien können mit Foto präsentiert werden. Unser Ziel muss sein, die Zugriffszahlen noch wesentlich zu steigern.

12 Sekunden Inhalt ...

Homepagebesuche
leichte Steigerung

Wirtschaftsbetriebe und Vereine können sich selbst eintragen

Formulare
Zahlreiche Formulare stehen für den Bürger/Wirtschaft bereit.

Gföhler Immobilien
Unser neues Angebot: Betriebsgründe, Geschäftsflächen, Bauplätze und Wohnungen zu finden.

Veranstaltungsnewsletter selbst Online Bestellung. **Ständige Verbesserung** Erfolgreiche Zusammenarbeit des Rathauseams

Anregungen unserer Bürger(innen) per E-Mail erwünscht.


Mag. Barbara FIEGL
Öffentliche Notarin

3542 Gföhl
Hauptplatz 10
(Eingang
Zwettler Straße 1)

Tel. 02716/64570
Fax 02716/64575

E-Mail:
barbara.fiegl@notarin.biz



Kanzleizeiten: Mo–Fr 8.00–12.00,
15.00–16.30 Uhr und nach Vereinbarung

Warum ist das so wichtig?

Die laufend zunehmende Zahl der Internetnutzer wird in Zukunft noch mehr Behördenleistungen von Zuhause machen wollen. Diesem Umstand müssen wir Rechnung tragen und unser Angebot immer weiter ausbauen.

Wer hält die Homepage laufend aktuell?

Die Homepage wird von mehreren Mitarbeitern gewartet. Das Redaktionssystem der Homepage ist sehr einfach zu bedienen. Der Erfolg ist somit vom gesamten Team abhängig. In unseren Teamgesprächen weise ich immer wie-

der darauf hin, dass jede(r) Mitarbeiter(in) in seinem Bereich schauen muss, unseren Bürgern entsprechende Informationen bereitzustellen. Wir werden in Zukunft unser Angebot sicher noch weiter ausbauen. Grundsätzlich kann man sagen, dass alle sehr bemüht sind. Im Vergleich mit anderen können wir zufrieden sein. Wir wollen uns aber auf unseren „Lorbeeren“ nicht ausruhen, sondern die Bedürfnisse und Wünsche unserer Bürger ständig im Auge behalten. Dazu brauchen wir auch die Meinungen der Internetnutzer. Wir freuen uns daher über Vorschläge und Wünsche per E-Mail.

Gföhler Homepage-Besucher erstes Halbjahr 2006

Monat	Anzahl der Besucher	Seiten	Zugriffe	Bytes
Jan.	1498	1935	2171	2.27 MB
Feb.	1136	1417	1699	1.62 MB
März	1318	1660	1859	2.24 MB
Apr.	1139	1486	2008	2.01 MB
Mai	1237	1528	1578	1.52 MB
Juni	1117	1360	1458	1.66 MB
Total	7445	9386	10773	0



Diabetes NOE

Das Programm für Ihre Gesundheit



Wie hoch ist Ihr Risiko, an Diabetes zu erkranken?

Sie wissen es nicht und sind über 45 Jahre alt?

Machen Sie den Test und schicken ihn an uns zurück!

Beteiligen Sie sich an unserem kostenlosen Gesundheitsprogramm!

Als Dankeschön für Ihre Teilnahme schenken wir Ihnen das Handbuch „Gesund Leben 2007“!

In Zusammenarbeit mit



Europäische Union



NÖ Gesundheits-
und Sozialfonds



NÖ Gebietskrankenkasse



Fonds Gesundes
Österreich



Novo Nordisk
Pharma



NÖN

Donau-Universität Krems
Department für Klinische Medizin und Präventionsmedizin
Projekt Diabetes NO(E)
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30
3500 Krems

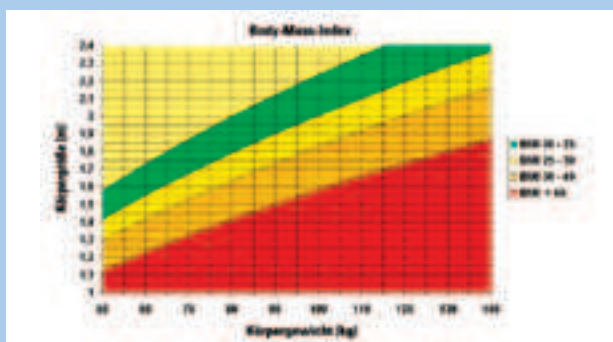
Postgebühr zahlt Empfänger

1 Wie alt sind Sie?

- ☐ 0 Punkte: unter 45 Jahre
☐ 2 Punkte: 45 bis 54 Jahre
☐ 3 Punkte: 55 bis 64 Jahre
☐ 4 Punkte: älter als 64 Jahre

2 Wie hoch ist Ihr Body-Mass-Index (BMI)?

$$\text{BMI} = \frac{\text{Gewicht in kg}}{\text{Körpergröße (in m)} \times \text{Körpergröße (in m)}}$$



- ☐ 0 Punkte: BMI unter 25
☐ 1 Punkte: BMI 25 – 30
☐ 3 Punkte: BMI höher als 30

3 Welchen Taillenumfang messen Sie auf der Höhe des Nabels? (Wenn Sie kein Maßband zur Hand haben, verwenden Sie ein Stück Schnur und nehmen Sie ein Lineal zu Hilfe.)

- | | Frau | Mann |
|-----------------------------------|-------------|-------------|
| ☐ 0 Punkte | unter 80 cm | unter 94 cm |
| ☐ 3 Punkte | 80 – 88 cm | 94 – 102 cm |
| ☐ 4 Punkte | über 88 cm | über 102 cm |

4 Machen Sie täglich durchgehend mindestens 30 min. körperliche Bewegung (in der Arbeit, im Haushalt, in der Freizeit)?

- ☐ 0 Punkte: Ja
☐ 2 Punkte: Nein

5 Wie oft essen Sie Gemüse, Obst oder Beeren?

- ☐ 0 Punkte: jeden Tag
☐ 1 Punkt: nicht jeden Tag

6 Wurden Ihnen schon einmal Blutdruck senkende Medikamente verordnet?

- ☐ 0 Punkte: Nein
☐ 2 Punkte: Ja

7 Wurden bei Ihnen schon einmal bei einer ärztlichen Untersuchung zu hohe Blutzuckerwerte festgestellt? (z.B. während einer Krankheit oder einer Schwangerschaft)?

- ☐ 0 Punkte: Nein
☐ 5 Punkte: Ja

8 Wurde in Ihrer (Bluts-)Verwandtschaft Diabetes festgestellt?

- ☐ 0 Punkte: Nein
☐ 3 Punkte: Ja, bei Großeltern, Tante, Onkel, Cousin
☐ 5 Punkte: Ja, bei Eltern, Schwester, Bruder, Kind

Gesamtpunkteanzahl

Diabetes Gesamtrisiko

(addieren Sie die Punkteanzahl 1 – 8): Ihr Risiko während der nächsten 10 Jahre an Diabetes zu erkranken ist:

7 Punkte	niedrig
7 – 11 Punkte	etwas erhöht
12 – 14 Punkte	mittel
15 – 19 Punkte	hoch
20 Punkte	sehr hoch

Wenn Sie teilnehmen wollen, retournieren Sie bitte den ausgefüllten Fragebogen (per Post oder Fax) an

Donau-Universität Krems, Department für Klinische Medizin und Präventionsmedizin, Projekt Diabetes NO(E)

Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, 3500 Krems

Fax: +43 (0) 2732 893-4810, diabetes-noe@donau-uni.ac.at oder füllen Sie den Fragebogen online aus unter www.diabetes-noe.at

> Meine Daten

Name

Geburtsdatum

Straße

PLZ / Wohnort

Tel.

E-Mail

KARL MAY SPIELE GFÖHL 2006: „UNTER GEIERN“ IM GFÖHLERWALD

11 Vorstellungstermine:

29. und 30. Juli, 5. und 6.,
12. und 13., 15., 19. und 20.
sowie 26. und 27. August

Vorstellungsbeginn:

Sa 18 Uhr, So 17 Uhr
Di 15. August (Feiertag): 17 Uhr

Eintritte: Kinder (4 – 14 Jahre)

11 Euro, Erwachsene 20 Euro
Reservierungen unter:
www.karl-may-spiele.at
oder bei Ö-Ticket

Tag der offenen Tür:

Dienstag, 15. August (10 Uhr
Feldmesse, 11 – 14.30 Uhr:
Blick hinter die Kulissen, bis
16.30 Uhr Kinderprogramm,
Vorstellungsbeginn: 17 Uhr)

Informationen und Karten- reservierungen:

Telefon: 02716/8653
Fax: 02716/20120
wigwam@karl-may-spiele.at
www.karl-may-spiele.at
Ö-Ticket

Buch Regie: Rochus Millauer

Veranstaltungsort:

Freilichtbühne Gföhlerwald,
Familie Blauensteiner

Stück: „Unter Geiern“

Dies ist die Geschichte über
die berüchtigte Liano-Bande,
auch „die Geier des Liano Es-
tacado“ genannt, welche das
Wüstengebiet zwischen New
Mexiko und Texas für Ihre
Raubzüge nutzten und Rei-

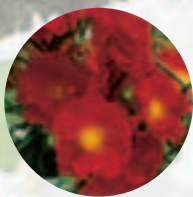
sende kaltblütig ermordeten.
Und auch die Geschichte von
einem Jungen, der einen die-
ser Anschläge überlebte und
von seinem Retter den Namen
„Bloody Fox“ bekam. Dieser
Junge sollte Jahre später noch
für so manche Überraschung
sorgen. Aber auch Winnetou
und Old Shatterhand werden
mit dem kauzigen Westmann
Sam Hawkens und Hobbler
Frank versuchen, diesen Gei-
ern das Handwerk zu legen.



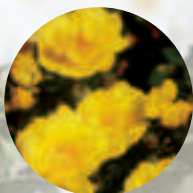
Showprogramm
nach jeder Vorstellung



„Volle Deckung“



Heidetraum



Schneeflocke

Heidefeuer



Medusa

Celina

Alcantara

Loredo

Sorrento

Sedana

- monatelange Blüte bis in den Herbst
- farbstarke und reiche Blüher
- umweltfreundliche Rosen
- weitgehend frei von Sternrußtau
- beständig gegen Mehltau
- pflegeleicht



**Baumschule
Pernerstorfer**

www.baumschule-pernerstorfer.at
Tel. 02716/6456, Fax 02716/6456-2

VERANSTALTUNGSKALENDER

August

- bis 27. Heuriger Fam. Lanz, Gföhleramt 98, Telefon u. Fax 02716/76646 od. 0664/163 29 54
- 4.-6. Kirtag Gh Winkler, Gföhleramt 92
5. Karl May Spiele Gföhl „Unter Geiern“, 18 Uhr, Freilichtbühne Gföhlerwald, Showprogramm
6. Karl May Spiele Gföhl „Unter Geiern“, 17 Uhr
- 11.-27. Heuriger Fam. Simlinger, Gföhleramt 80, 02716/8741
12. Trödelmarkt und Straßenfest (Gföhler Wirtschaft aktiv)
12. Karl May Spiele Gföhl „Unter Geiern“, 18 Uhr, Freilichtbühne Gföhlerwald, Showprogramm
12. gtc-Clubbing ab 20 Uhr gtc-Anlage
- 12.u.13. 60 Jahr Feier SC-Admira Gföhl am Sportplatz, Fußballspiele, Festakt
- 12.-20. Clubmeisterschaften gtc-Anlage
13. Karl May Spiele Gföhl „Unter Geiern“, 17 Uhr
15. TAG DER OFFENEN TÜR – Karl May Spiele Gföhl 10.00 Uhr Feldmesse, 11 - 14 Uhr
19. Karl May Spiele Gföhl „Unter Geiern“, 18 Uhr
19. u. 20. Kirtag des Musikvereines Gföhl
Samstag: 19.30 Uhr Aufstellen Kirtag-Baum, Umrahmung: Musikverein Gföhl
20.00 Uhr Konzert Jugendorchester Gföhl
21.00 Uhr Gföhler Stubenmusi
22.00 Uhr Quetsch'n Musi u. offenes Singen
Sonntag: Jahrmarkt im Hauptplatzbereich!

- 10.00 Uhr Frühschoppen mit Blasmusik St. Georg-Kagran
- 14.00 Uhr Großes Volkstanztreffen mit Gruppen aus dem Waldviertel u. dem Musikverein Gföhl anschl. Versteigerung Kirtag-Baum.
20. Kleintiermarkt ab 8 Uhr Gh Haslinger
20. Karl May Spiele Gföhl „Unter Geiern“, 17 Uhr
26. Copa Gaude 14 Uhr Sportplatz, Juxturniere
26. Karl May Spiele Gföhl „Unter Geiern“, 18 Uhr
27. Geführte Sagenwanderung „Drachenstein und Schwoabalackn“ mit Friedrich Reiter, Abmarsch um 10 Uhr vom Hauptplatz über die Kreuzgasse und den Schweizerhof zum Kalten Graben – um den Steinböcker Wald herum und durch die Schwoabalackn auf die Reisingerhöhe 648 m – Bauernhofmuseum/Rosaliakapelle – Rotkreuzweg zurück nach Gföhl (Labestation der Pfadfindergilde)
27. Karl May Spiele Gföhl „Unter Geiern“, 17 Uhr
- 30.u.31. 2 Tages-Fahrt nach Bad Vigaun / Salzburg, Abfahrt 7.30 Uhr v. Hauptplatz (Seniorenbund)

September

2. Pfadfinderfest zum Sommerausklang ab 16 Uhr
3. Tag der Blasmusik Gföhl Süd incl. Langenloiserstraße
- 4.-9. 6 Tages-Reise nach Siebenbürgen / Rumänien, Abfahrt 6 Uhr Hauptplatz
- 4.-10. Fischwoche Fischteiche Gh Brunner, Kremserstraße
5. Sprechtag des Seniorenbundes, 13 Uhr Gh Burger

Schmöger
Agrar- & Mineralölhandel GmbH

3542 Gföhl, Körnermarkt 5
Tel. 0 27 16 / 63 20, Fax 0 27 16 / 63 20 - 14

Getreide • Dünger • Pflanzenschutz
Hofen • Montall • Lika • MFM • Bio-Futur
Heizöl • Diesel • Bio-Brennstoffe • Holz • Kohle
Innatec-Produkte • Baustoffe • Weiragensteine
Haus- • Garten- • Ferien-Produkte

ERNTEN 2006
Wir kaufen:

Sämtliches Getreide - Erbsen - Raps
Lohntrocknung und Getreidereinigung
nach Vereinbarung!

Sämereien für Zwischenfruchtanbau und
Spritzmittel zur Queckenbekämpfung etc.
lagernd!

Stoppelkalkung > geringe Bodenverdichtung
Rapsanbau 2006:
Saatgut, Dünge- und Spritzmittel bestellen!

Herbstanbau:
Rechtzeitig Saatgutwünsche bekannt geben!
Biosaatgut nur auf Vorbestellung!

**BRENNSTOFF-
EINLAGERUNG**

Kohle, Koks,
Briketts, Holz,
Holz-Brikks,
Rinden-Brikks,
Holz-Pellis.

**Bestellen Sie jetzt - Preise
steigen ab September!**



Infos unter 0 27 16 / 63 20 office@schmoeger.at www.schmoeger.at

VERANSTALTUNGSKALENDER

- | | |
|--|---|
| <p>10. Tag der Blasmusik Gföhl Nord (Musikverein)</p> <p>15. Heimatabend um 20 Uhr im Saal des Gh Braun, mit waldviertler Mundartdichterin Isolde Kerndl, Bäuerinnenchor, Zithergruppe Fux-Brenner und der Gföhler Stubenmusi (Veranstalter: Stadtgemeinde)</p> <p>15.-17. Ausstellung anlässlich 100 Jahre Bauernbund im Stadtsaal Gföhl, Eröffnung 15.9., 19 Uhr</p> <p>16. Pfarrheuriger der Pfarre ab 15 Uhr im Pfarrhof</p> <p>17. Kleintiermarkt ab 8 Uhr Gh Haslinger</p> <p>17. Erntedankfest 9 Uhr Pfarrkirche/Schubertdenkmal</p> <p>17. 2. Oktoberfest+Traktorentreffen, 10 Uhr, Vereinshaus (DEV Hohenstein)</p> <p>22.-1.10. Heuriger Wilhelmine Angerer, Wurfenthalgraben 4, 02716/6302, 0676/677 50 15</p> <p>23.u.24. Hausmessen der Gföhler Wirtschaft aktiv</p> <p>23. Tag der Gföhler Feuerwehrjugend</p> <p>24. Blutspendeaktion 8.30 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr im Gh Haslinger (Rotes Kreuz, Ortsstelle Gföhl)</p> <p>24. Familienmesse 9.30 Uhr Pfarrkirche</p> <p>29. Konzert des Don-Kosaken-Chors Wanja Hlibka in der Pfarrkirche 19 Uhr (Veranstalter: Stadtgemeinde)</p> <p>29. Geführte Sagenwanderung „Drachensteine auf der Schinderleiten“ mit Friedrich Reiter, Abmarsch um 17 Uhr vom Hauptplatz über den Kleinkühbergweg bis zum Poinstingl – Kotiggrund – Schinderleiten (oberhalb des Steinbruchs Steingebilde Schildkröte und Kleiner Drache – Gehöft Denk – den Großkühbergweg zurück nach Gföhl)</p> | <p>15. Kleintiermarkt ab 8 Uhr Gh Haslinger</p> <p>15. Karpfenschmaus Gh Winkler, Gföhleramt</p> <p>20.-5.11. Heuriger Fam. Prinz, Gföhl, 02716/6266, 0664/1131772</p> <p>21. Trödelmarkt 9 - 17 Uhr, Vereinshaus (DEV Hohenstein)</p> <p>21. Vernissage „Das Feuer im Holz“ 19.30 Uhr im Stadtsaal – Werke von 14 bekannten Künstlern. Interessante Techniken wie schneiden, spalten, zwingen, pressen, sägen, hacken, schleifen, brennen. Musik: Sepp Weber. Eine Wanderausstellung der NÖ. Gesellschaft für Kunst und Kultur (Veranstalter: Stadtgemeinde)</p> <p>21.-5.11. Ausstellung „Das Feuer im Holz“ im Stadtsaal
Öffnungszeiten: Sa., So. Feiertag v. 10 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr, wochentags wh. Amtsstunden d. Rathauses, 1.11. Allerheiligen – geschlossen (Veranstalter: Stadtgemeinde)</p> <p>21. Karpfenschmaus Gh Winkler, Gföhleramt, Tischreservierung 02716/6468</p> <p>22. Trödelmarkt 10 -15 Uhr Vereinshaus (DEV Hohenstein)</p> <p>22. Karpfenschmaus Gh Winkler, Gföhleramt, Tischreservierung 02716/6468</p> <p>22. Geführte Sagenwanderung „Zu den Ursprüngen Gföhls“ mit Friedrich Reiter und SR Paul Ney, Abmarsch um 14 Uhr vom Hauptplatz nach Alt Gföhl, Weyberg, Hausberg, Bayerland, Brochener Sitz</p> <p>26. Pferdewandertag, 9 Uhr Gelände Reit- u. Gespannclub</p> <p>27.-12.11. Heuriger Fam.Ecker, Hohenstein 19, Tel 02717/5359</p> <p>29. Familienmesse 9.30 Uhr Pfarrkirche Gföhl</p> |
|--|---|

Oktober

1. Nationalratswahl
- bis 1.10. Heuriger Wilhelmine Angerer, Wurfenthalgraben 4
- 6.-22. Sturmheuriger und Wildbrettage beim Heurigen Fam. Lanz, Gföhleramt 98, Tel. u. Fax 02716/76646 od. 0664/163 29 54
7. „Gföhl läuft“ Herbstlauf des SC Admira Gföhl
7. „Mozart-Abend“, 20 Uhr, Veranstaltungshalle des Gh Schützenhofer mit Konzert von Musikverein, Gesangverein und Musikschule sowie Mag. Jochen Pulker (Veranstalter: Stadtgemeinde)
- 7.u.8. Große Vogelschau jew. ab 9 Uhr im Gh. Haslinger
14. Karpfenschmaus Gh Winkler, Gföhleramt, Tischreservierung 02716/6468

November

- bis 5.11. Ausstellung „Das Feuer im Holz“ im Stadtsaal
- bis 5. Heuriger Fam. Prinz, Gföhl, 02716/6266, 0664/1131772
- bis 12. Heuriger Fam. Ecker, Hohenstein 19, 02717/5359
5. Ganslessen 12 Uhr Gh Winkler, Gföhleramt, Vorbestellung 02716/6468
- 13.-23.12. Advent-Kerzen-Markt Peter Koch Kerzenmanufaktur, Mittelbergeramt 19, Mo - Sa 8 - 17, So 14 - 17 Uhr
- 10., 11., 12. Staubiger u. Martinigansl beim Heurigen F. Lanz, Gföhleramt 98, täglich mittags ab 11 Uhr geöffnet, Tel. u. Fax 02716/76646 od. 0664/163 29 54
- 10.11. Buchpräsentation im Stadtsaal „Das Gföhlerwälder Lesebuch“ – Eine Sammlung von Gedichten, Geschichten und Sagen von Gföhler Literaten. SR Paul Ney hat in jahrelanger Arbeit zum Teil vergessenes und bisher unbekanntes Literaturgut gesammelt und überarbeitet. Nach Möglichkeit werden die Autoren selbst Kostproben ihrer Arbeiten zum Besten geben. (Veranstalter: Stadtgemeinde)
- 10.-19. Heuriger Fam. Loidl, Gföhleramt 60, 02716/8274
11. Weintaufe mit Ganslessen 19 Uhr Gh Winkler, Gföhleramt, Vorbestellung 02716/6468
12. Ganslessen 12 Uhr Gh Winkler, Gföhleramt, Vorbestellung 02716/6468
- 17./18./19. Staubiger u. Martinigansl beim Heurigen F. Lanz, Gföhleramt 98, täglich mittags ab 11 Uhr geöffnet, Tel. u. Fax 02716/76646 od. 0664/163 29 54
19. Kleintiermarkt ab 8 Uhr Gh Haslinger
19. Ganslessen 12 Uhr Gh Winkler, Gföhleramt



Kaffee - Konditorei

Rudolf Fischer

Bäckerei und Lebensmittel

3542 Gföhl . Tel. 02716/6382

TREFF.PUNKT.

GFÖHL



Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst für Prof. Ök.-Rat Franz Fux

Eine der markantesten Persönlichkeiten der Stadt Gföhl, Prof. Ök.-Rat Franz Fux, erhielt am 27. Juni für Verdienste um die Republik aus der Hand des Herrn Landeshauptmannes das „Österreichische Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst“ verliehen. Prof. Fux beschäftigt sich seit Jahrzehnten mit der Heimatkunde und ist als Verfasser von rund 20 heimatkundlichen Schriften, darunter Heimatbücher zahlreicher Gemeinden, hervorgetreten. In seinem Waldviertler Bauernhofmuseum hat er gleichzeitig altes bäuerliches Handwerkszeug zusammengetragen und für die Nachwelt aufbewahrt. Ök.-Rat Franz Fux war viele Jahrzehnte Mitglied der Gemeindevertretung und als Stadtrat für das Kulturwesen maßgeblich verantwortlich. Gemeinsam mit dem inzwischen verstorbenen damaligen Bürgermeister Dipl.-Ing. Friedrich Fassler gilt er als „Vater der Stadterhebung“ von Gföhl. Die Stadt Gföhl ehrte ihn mit dem Ehrenring.

Goldenes Ehrenzeichen für Lagerhausdirektor Mayer



Das „Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich“ hat Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am 27. Juni dem Geschäftsführer des Lagerhauses Zwettl, Direktor Ing. Leopold Mayer, überreicht. Leopold Mayer ist seit 1967 bei der Lagerhausorganisation, 1992 wurde er mit der Führung des Lagerhauses Zwettl betraut, das unter seinem Management zu einem führenden Unternehmen des Waldviertels mit rund 940 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von 130 Millionen Euro ausgebaut wurde.

Ehrung von ausgeschiedenen FF-Funktionären

Mit der Ehrennadel in Gold wurde Maximilian Geyer (7 Jahre Stellvertreter und 8 Jahre

Kommandant der FF Seeb) geehrt, Erich Werner aus Hohenstein (je 10 Jahre Verwalter und Kommandant-Stellvertreter der FF Hohenstein) erhielt die Ehrennadel in Silber. Mit der Ehrennadel in Bronze wurden Manfred Kolar aus Meisling (5 Jahre Kommandant-Stellvertreter) und Johann Lackner aus Gföhl (30 Jahre Fahrmeister und 5 Jahre 2. Kommandant-Stellvertreter) geehrt.

Anton Tiefenbacher ist bester Freiwilliger 2006



Bester Freiwilliger der Gemeinde Gföhl 2006 ist Anton Tiefenbacher aus dem Gföhleramt (2. von rechts). Anton Tiefenbacher hat nach dem Todesfall eines Nachbarn unentgeltliche Nachbarschaftshilfe geleistet. Er organisierte 2005 die Renovierung der Rosalia-Kapelle in Gföhleramt,

wo er selbst kräftig Hand anlegte, und er sorgt auch für deren laufende Erhaltung.

Pfarrer Hermann Zainzinger geht in Pension



Pfarrer Hermann Zainzinger geht mit 31. August 2006 in Pension. Er war 16 Jahre Pfarrer in Gföhl. Beim offiziellen letzten Gottesdienst am 27. August besteht die Möglichkeit, statt einem Geschenk eine Spende für die Christofelaktion zu geben, zugunsten der am grauen Star erblindeten Menschen in Afrika. Um 9 Uhr findet auf dem Hauptplatz eine Feldmesse statt, anschließend folgt ein Frühschoppen mit „open end“. Die gesamte Pfarrgemeinde ist zur Feier eingeladen. Die Installierung des Nachfolgers von Pfarrer Hermann Zainzinger ist am Sonntag, 3. September.



Republik-Ehrung für Prof. Fux



Ausgeschiedene FF-Funktionäre geehrt

GFÖHL.DABEI.